

Rätselkönig

Plankton



Plankton - «Rätselkönig»

Fast vier Jahre nach ihrem letzten Album meldet sich die Winterthurer Band mit unerhörten Geschichten und eigenwilliger Musik zurück: Das neue Album «**Rätselkönig**» ist eine Wundertüte voller Überraschungen.

Eine ungewöhnliche Bekanntschaft

Auf dem neuen Album von **Plankton** ist Vieles anders geworden. Den fünf Musikern sind ahnungsvolle Wesen beigegeben, denen sie auf Streifzügen durch den Alltag, ins Traumland und quer durch den zeitlosen Raum begegnet sind. Auf einer dieser Reisen machten sie auch Bekanntschaft mit dem Rätselkönig, es mag in einer anderen Zeit gewesen sein – jedenfalls ist er mitgekommen und hat Pate gestanden für die hier versammelten 15 Lieder, von denen keines ist wie das andere und doch alle dieselbe Handschrift tragen.

Müllhalde aller Träume

Der Rätselkönig – ein Schutzheiliger, ein Verkünder der Zukunft, auf den alle warten, oder doch nur ein Jasskönig, eine Schiessbudenfigur oder ein Partyschreck? Wir werden Zeit benötigen, um herauszufinden, wer er ist. Seine Geschichten jedenfalls haben jetzt schon Einiges zu bieten:

So wird der Zuhörer, nachdem er eifrig einem Bären nachgestellt hat, plötzlich selbst von Meister Petz durchs Alpengebiet gejagt. Und das Paradies hinter den Bergen verkommt zur Müllhalde aller Träume, vor der man sich nur schützen kann, indem man das Gotthardloch stopft. Von der Natur, die immer mehr Rechte verlangt, wird gefordert, dass sie auch einmal abstimmen geht oder zumindest sich selbst Wasser gibt. Und der lange Hals einer Giraffendame, die immer wieder im dritten Stockwerk durchs Fenster schaut, darf kein Grund sein, eine von Beginn weg zum Scheitern verurteilte Liebe nicht zu versuchen...

Das neue Album:
«**Rätselkönig**»
Vö: 13.03.2009

Die aktuelle Single:
«**Madame Giraff**»
ab 06.02.2009
auf iTunes



www.plankton.ch
[www.myspace.com/
planktonmusik](http://www.myspace.com/planktonmusik)

Booking :
kontakt@plankton.ch
+41 78 698 50 57

Promotion:
OFFICE
das office.ch gmbh
info@dasoffice.ch
+41 43 541 12 12

Scheitern ist Luxus

Plankton feiern mit viel Mut und Furore die Lust, Widersprüchlichkeiten nach aussen zu tragen. Auch wenn oder gerade weil dabei mehr Fragen als Antworten entstehen. Sie geniessen das Stolpern über die eigenen Unzulänglichkeiten, lachen über ihre Unbedarftheit und lieben es wie Clowns, sich noch zusätzlich Knoten in die Beine zu knüpfen.

Scheitern ist Luxus, sagt der eine. Scheitern ist human, der andere. Hauptsache es wird gelacht, gestaunt, sich grün und blau geärgert oder einfach nur der Kopf geschüttelt.

Zwischen Intimität und ironischer Provokation

Nach einer einjährigen Bedenkzeit, die vor allem durch den Weggang des Schlagzeugers ausgelöst wurde, haben Plankton 2007 wieder neu zusammen- und zu einer grossen Spielfreude zurückgefunden.

Für ihr neues Album **«Rätselkönig»** hat sich die Band textlich und musikalisch grundlegend erneuert und sich von den Arbeitsabläufen gelöst, die sich in ihrer zehnjährigen Bandgeschichte fast schon wie Sand im Getriebe festgesetzt hatten. So haben Vincent Hofmann und Reto Karli die eigenwilligen Mundarttexte neu in enger Zusammenarbeit geschrieben. Im Zentrum stehen dabei wunderliche Figuren genauso wie alltägliche Begebenheiten. Sie bilden den inspirierenden Rahmen für die Musik, welche die fünf Bandmitglieder zusammen komponieren und arrangieren. Hinhören ist unerlässlich.

In den letzten zwei Jahren suchten Plankton deshalb auf ausgedehnten Strassenmusiktouren in Deutschland und der Schweiz den unmittelbaren Kontakt zum Publikum, und dabei auch das Spektakel. So gehen sie dann und wann an die Grenzen des Pop. Die neuen Lieder sind eine Gratwanderung zwischen Intimität und ironischer Provokation, stets pendelnd zwischen dem Charme und der Direktheit der Strasse und der ungezügelter Energie der Clubkonzerte. Diese Zerrissenheit wird auch in der Instrumentierung des Albums deutlich: Verzerrte Gitarren und übersteuerte Hammondorgeln prallen wenige Augenblicke später auf Klavier und Kontrabass, auf ein Akkordeon oder eine singende Säge, um dann die Achterbahnfahrt mit Bläsern oder gar einer ganzen Bigband fortzusetzen.

Geschichte und Diskographie

- 1997 Reto Karli (Gesang, Gitarre), Vincent Hofmann (Bass), Philipp Kräutli (Gitarre) und Matthias Kräutli (Schlagzeug) gründen Plankton.
- 1999 Planktons erste 4-Track EP erscheint, Stefan Bosshart (Tasten) stösst zur Band.
- 2001 Plankton unterschreiben beim Zürcher Musikvertrieb einen Künstlervertrag für zwei Alben.
- 2002** Das Debütalbum **«Lieblingslieder»** und der dazugehörige Videoclip «Happy End» erscheinen.
- 2005** Plankton veröffentlichen ihr zweites Album **«Hallo Erde»**. Die Songs «Die wo nid chönd Tschutte» (mit einem Gastauftritt von Beni Thurnheer) und «Déjà Vu» werden als Videoclip umgesetzt.
- 2006 Matthias Kräutli (Schlagzeug) verlässt die Band.
- 2007 Dominik Deuber (Schlagzeug) stösst zur Band.
- 2008/09** Deutschlandtour (Clubs und Strassenmusik) und Aufnahmen fürs dritte Album **«Rätselkönig»**.

www.plankton.ch
[www.myspace.com/
planktonmusik](http://www.myspace.com/planktonmusik)

Line Up:

Reto Karli
Gesang, Gitarre

Philipp Kräutli
Gitarre

Stefan Bosshart
Keys

Vincent Hofmann
Bass

Dominik Deuber
Schlagzeug

Label:



Vertrieb:

